WP-1-322-2 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Tierschutzpolitik
Beschlussdatum: 07.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 321 bis 322 einfügen:
nicht erst greifen, wenn es zu spät ist, sondern muss frühzeitig wirken. Wir Bündnisgrüne wollen, dass Tiere in Berlin als Lebewesen anerkannt und entsprechend geschützt werden. Auf Bundesebene setzen wir uns entschieden gegen quälerische Tierzucht und -haltung ein und fordern die wirksame Novellierung des Tierschutzgesetzes.

Begründung

In der landwirtschaftlichen Tierhaltung bestehen weiterhin gravierende Tierschutzdefizite. Qualzuchten sind Normalität, Millionen Tiere leiden in Haltung, Transport und Schlachtung. Notwendige Reformen wie die Einführung der Haltungskennzeichnung sowie die Modernisierung des Tierschutzgesetzes konnten in der Ampelregierungszeit nicht zu Ende gebracht werden – und werden vom jetzigen Landwirtschaftsminister nicht mehr unterstützt. Berlin muss als Hauptstadt mit Millionen Konsument*innen Verantwortung übernehmen, indem wir unsere politische Stimme auf Bundesebene und im Bundesrat konsequent für progressive Tierschutzstandards nutzen.